

MBB SE gibt Rückkauf von 393.522 Aktien bzw. 6,9 % des Grundkapitals bekannt

Berlin, 07. März 2024 – Der MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4) wurden im Rahmen ihres freiwilligen öffentlichen Aktienrückkaufangebotes bis zum Ablauf der Annahmefrist 393.522 Aktien angedient, welche zum Preis von 96,00 € pro Aktie vollständig zurückgekauft werden. Dies entspricht einem Anteil von rund 6,9 % des Grundkapitals sowie einem Gesamtkaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten von 37,8 Mio. €. Das Settlement und damit die Kaufpreiszahlung an die Depotbanken wird voraussichtlich am 13. März 2024 erfolgen.

Das Angebot umfasste den Rückkauf von bis zu 571.639 eigenen Aktien bzw. 10 % des Grundkapitals und endete am 4. März 2024. Neben Aktionären des Free Floats hat mit Gert-Maria Freimuth auch einer der beiden Großaktionäre der MBB eine signifikante Anzahl von Aktien angedient. Dr. Christof Nesemeier hat sich als Großaktionär und Executive Chairman der MBB nicht am Rückkauf beteiligt.

Vor dem Hintergrund der außerordentlichen Substanz und des hohen Cashflows im Konzern strebt MBB mit dem Rückkauf an, den Wert pro Aktie zu erhöhen und verfügt gleichwohl über ausreichende finanzielle Mittel für weiteres Wachstum, sowohl organisch als auch durch Zukäufe.

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin
Tel +49 30 844 15 330
Fax +49 30 844 15 333
ir@mbb.com
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren
Dr. Constantin Mang (CEO)
Dr. Jakob Ammer
Torben Teichler

Verwaltungsratsvorsitzender und Geschäftsführender Direktor
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458